



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen und Peter Sönnichsen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Schule und Berufsbildung

Kunstunterricht an den allgemein bildenden Schulen

Vorbemerkung der Landesregierung:

Neben den Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen des Landes Schleswig-Holstein werden sowohl für den Vorbereitungsdienst als auch bei den Einstellungen in den Schuldienst Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Bundesländern berücksichtigt, so dass damit der Lehrkräftebedarf weitgehend gedeckt werden kann. Darüber hinaus wird die Europa-Universität Flensburg ab dem Wintersemester 2016/17 den Masterstudiengang für das Lehramt im Fach Kunst (plus 2. Fach) um die Ausbildung für den Bereich Sekundarstufe II erweitern.

1. Wie viele Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Kunst befinden sich zurzeit im Schleswig-Holsteinischen Schuldienst (bitte nach Schularten aufschlüsseln)?

Antwort:

Im Schuljahr 2014/15 sind 1.727 Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Fach Kunst (in der Regel plus 2. Fach) an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Schleswig-Holstein tätig. Die Aufschlüsselung nach Schularten ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Schulart	Zahl der Lehrkräfte
Grundschule (GS)	799
Hauptschule (auslaufende Schulteile an GemS)	3
Regionalschule	82
Realschule (auslaufende Schulteile an GemS)	4
Förderzentrum (FöZ)	49
Gymnasium (Gym)	318
Gemeinschaftsschule (GemS)	472
Gesamt	1.727

2. Wie viele Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Kunst werden in den nächsten fünf Jahren pensioniert (bitte nach Schularten aufschlüsseln)?

Antwort:

Es werden in den nächsten fünf Jahren insgesamt 324 Pensionierungen (durch Erreichen der Altersgrenze) von Lehrkräften mit der Lehrbefähigung Kunst erwartet. Die Aufschlüsselung nach Schularten und den einzelnen Jahren ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	GS	FöZ	GemS	Gym	Gesamt
2016	23	3	24	15	65
2017	30	4	31	14	79
2018	26	2	28	13	69
2019	22	3	25	12	62
2020	19	3	17	10	49
Gesamt	120	15	125	64	324

3. Wie viele angehende Lehrerinnen und Lehrer, die das Fach Kunst studieren bzw. studiert haben, werden in den nächsten fünf Jahren ihre Ausbildung abgeschlossen haben (bitte nach Schularten aufschlüsseln)?

Antwort:

Insgesamt 83 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit dem Fach Kunst plus 2. Fach werden 2016 und 2017 ihre Ausbildung in der jeweiligen Laufbahn abgeschlossen haben:

	2016	2017
Lehramt an Grundschulen		5
Lehramt an Grund- und Hauptschulen	19	5
Lehramt an Realschulen	12	6
Lehramt an Gymnasien	10	1
Lehramt an Sekundarschulen (Sek. I)		6
Lehramt für Sonderpädagogik	4	8
Lehramt an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen		7
Gesamt	45	38

Da der Vorbereitungsdienst 18 Monate dauert, ist eine Prognose über 2017 hinaus nicht möglich.

4. Wie hat sich der Unterrichtsausfall im Fach Kunst innerhalb der vergangenen fünf Jahre entwickelt (bitte nach Schularten aufschlüsseln)?

Antwort:

Der Unterrichtsausfall wird nicht fächerspezifisch erhoben. Eine fächerspezifische Erfassung bedeutet erheblichen zusätzlichen Aufwand für die Schulen, zumal eine direkte Zuordnung im Vertretungsplan nicht immer auf Anhieb möglich ist (z.B. werden Stunden über Tage hinweg getauscht). Das System PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung Schleswig-Holstein) wurde dem Bildungsausschuss vorgestellt.

5. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um die Zahl der Kunstlehrkräfte zu erhöhen?

Antwort:

Ab dem Wintersemester 2016/17 wird die Europa-Universität Flensburg den Masterstudiengang für das Lehramt im Fach Kunst (plus 2. Fach) um die Ausbildung für den Bereich Sekundarstufe II erweitern. Ab dem Einstellungstermin August 2016 für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (Referendare) wurden die Fächer Kunst und Musik

zu Mangelfächern auch für Schulen mit Oberstufe erklärt, so dass die Zahl der Lehrkräfte mit dem Fach Kunst im Vorbereitungsdienst erhöht werden kann.

6. Welche Unterstützungsangebote werden seitens der Landesregierung für Lehrkräfte angeboten, die Kunst im Unterricht und in Projekten durchführen wollen?

Antwort:

Zurzeit bestehen in Schleswig-Holstein verschiedene Projekte verschiedener Träger, teils mit Unterstützung des MSB oder des MJKE, die von Schulen zur Förderung künstlerischer Angebote im und außerhalb des Unterrichts in Anspruch genommen werden können:

- „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“; Laufzeit Januar 2015 bis Dezember 2017 mit Option auf Verlängerung; umfangreiches Kulturförderprojekt, finanzielle Basis sind Mittel der Stiftung Mercator: 500.000 Euro von 2015 - 2017; Qualifizierung von Kulturvermittlern (ca. 50 Kunstschaaffende und 23 Lehrkräfte aller Schularten) und Förderung von Kulturprojekten von Schulen mit externen Partnern, koordiniert durch MSB in Kooperation mit dem MJKE; März 2016: Öffentliche Veranstaltung zur Implementierung der „Kulturvermittler/innen“
- 5 Kulturschulen aller Schularten, Schulen mit besonderen kulturellen Aktivitäten; finanzielle Unterstützung für drei Jahre bis einschließlich 2016 durch Mittel des MJKE
- KunstHochSchule, ein Angebot der Muthesius Kunsthochschule Kiel, workshops von Künstler/innen für Schülergruppen
- Kulturforscherschulen: Projekt der PwC-Stiftung und Dt. Kinder- und Jugendstiftung für Grund- und Gemeinschaftsschulen, Projektkoordination MJKE
- Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung, Bundesprogramm BMBF, Projektkoordination MJKE
- MuseumsCard: kostenlose Museumsbesuche für Schüler/innen
- denkmal aktiv - Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Projektkoordination MJKE
- Kinder zum Olymp - Kulturstiftung der Länder

7. Welche Angebote mit Bezug zu Kunst werden an welchen Schulen im Rahmen der offenen bzw. geschlossenen Ganztagschule in Schleswig-Holstein angeboten?

Antwort:

Die Gestaltung der Einzelangebote an offenen oder gebundenen Ganztagschulen, die mit Bezug zu Kunst z.B. von Angeboten freier Künstler oder Museen bis hin zu ehrenamtlichen (kostenfreien) Angeboten reichen, obliegt dem Träger der Ganztagschule in Abstimmung mit der Schulleitung und richtet sich häufig nach den im regionalen Umfeld bestehenden Möglichkeiten. Daher liegt dem Bildungsministerium ein detaillierter Überblick über die Angebote mit Bezug zum Fach Kunst im Ganztage nicht vor. Zur Unterstützung von Kooperationen bestehen jedoch Rahmenvereinbarungen zwischen dem für Bildung zuständigen Ministerium mit dem Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V. und der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung. Auf dieser Basis gehen Volkshochschulen und Träger Kultureller Jugendbildung mit den jeweiligen Schulen Kooperationen ein und unterstützen sie u.a. mit künstlerisch-kreativen Angeboten im Betreuungs- und Ganztagsbereich. Kindern und Jugendlichen wird in den Schulen des Landes somit ein breites Spektrum an künstlerisch-kreativer Betätigung geboten.